



## Für Gott ist es schön, dass es uns gibt

Zu den Lesungen Zef 3,14-17 und Phil 4,4-7 / Zum Evangelium Lk 3,10-18

### 3. Adventsonntag – 12. Dezember 2021

Zur Zeit vor Weihnachten gehören Vorfreude und Vorbereitung. Am 3. Adventsonntag steht die Vorfreude im Mittelpunkt. Der Sonntag hat sogar einen eigenen Namen: „Gaudete! – Freut euch!“ Wenn vorhanden, kann der Priester für die Messe ein rosa Messkleid tragen statt eines violetten. „Freue dich, ‚s Christkind kommt bald“, singen wir in einem Lied, das unsere Weihnachtsstimmung ausdrücken will.

Die Lesungen fordern erst recht zur Freude auf: „Juble, Tochter Zion! Jauchze, Israel!“ So ruft ein Prophet namens Zefanja. Und der Apostel Paulus legt gleich nach: „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch!“

Immerhin: Noch zwölfmal schlafen. Noch zwölf Türen am Adventkalender öffnen. Dann ist Heiliger Abend. Freude entsteht natürlich nicht, indem sie befohlen wird. Aber es tut uns gut, das loszuwerden, was uns an der Freude hindert: Schwarzmalen, Stress, übertriebene Perfektion, unnötiges Kritisieren. Paulus bringt es in der zweiten Lesung auf den Punkt: „Sorgt euch um nichts!“ Wir können uns ja in jeder Lebenslage an Gott wenden.

In der ersten Lesung sagt uns der Prophet etwas Wichtiges: Nicht nur wir freuen uns auf Gott und sein Kommen. Auch Gott freut sich über uns. „Er freut sich und jubelt über dich!“ Mit anderen Worten: Für Gott ist es schön, dass es mich gibt.

### *Freude bereiten als Weihnachtsvorbereitung*

Die Vorbereitung kommt an diesem Sonntag aber auch nicht zu kurz. Was sollen wir tun? Diese Frage beantwortet Johannes der Täufer im Evangelium sehr konkret. Für uns hat die Vorbereitung auf Weihnachten mit der Vorfreude zu tun. Wir bereiten ja vieles vor, womit wir jemandem eine Freude bereiten möchten. Denken wir an die Menschen, denen wir etwas schenken möchten. Denken wir gerade angesichts mancher geschlossenen Geschäfte auch an das, was diese Menschen brauchen, obwohl es kein Kaufartikel ist. Denken wir dankbar an die Menschen, die uns Freude machen wollen. Und an die vielen, denen wir gerade in dieser schweren Pandemiezeit sagen möchten: Es ist gut, dass es dich gibt!



**Herbert Meßner**

Provisor

Pfarrren Puntigam und St. Johannes  
[herbert.messner@grazseckau.at](mailto:herbert.messner@grazseckau.at)

**Wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntag!**